



HARDTWALD

Freitag, 11.12.20 | 18:30 Uhr
BWT-Stadion am Hardtwald

LIVE



**WIR!
ECHT ANDERS.**



Saison 2020/21 | 11. Spieltag | Ausgabe 06

SVS1916.DE

DREI FRAGEN AN...

Nils Röseler zählte zuletzt in der 2. Liga zweimal in Folge zur Startelf des SVS. Der 28-Jährige spricht über den wichtigen Auswärtssieg in Würzburg, die wieder geweckte Siegermentalität und den kommenden Gegner SpVgg Greuther Fürth.

Nils, wie hat sich der erste Auswärtssieg in dieser Saison in der 2. Liga, das 3:2 beim FC Würzburger Kickers am vergangenen Sonntag, für dich angefühlt?

„Sehr gut. Es war der erste Sieg in der Liga mit mir in der Startelf. Ich habe lange darauf hingearbeitet, ein Kandidat für die Startformation zu werden und musste auch geduldig sein. Für uns als Team war der Erfolg für die aktuelle Tabellensituation sehr wichtig. Der Sieg gibt uns Schwung.“

Es war hintenraus ein enges Spiel, auch wenn wir insgesamt über die komplette Spielzeit gesehen die besseren Torchancen hatten. Was hat letztlich den Ausschlag für unseren Erfolg gegeben?

„Man hat gesehen, dass wir in der Lage sind, enge Spiele auf unsere Seite zu ziehen. Wichtig war, dass unser Wille auf dem Platz klar zu erkennen war. Wir trainieren sehr intensiv und haben eine gute Grundstimmung. Das hat sich am Ende auf unser Spiel ausgewirkt. Wir haben unsere Siegermentalität wieder geweckt.“

Der nächste Gegner SpVgg Greuther Fürth kommt mit einer der stärksten Offensivreihen der Liga an den Hardtwald. Worauf müsst ihr besonders achten?

„Greuther Fürth spielt einen technisch versierten und sehr offensiven Fußball. Sehr viele Spieler bringen sich bei der SpVgg ins Angriffsspiel mit ein. Wir müssen also nicht nur auf die beiden Spitzen Acht geben, sondern auch auf die Außenspieler oder die Akteure aus dem Zentrum, die nachrücken. Deswegen wird es wichtig sein, gegen Greuther Fürth als Team zu verteidigen.“

FACTS

Torjägerliste: Mit fünf Treffern auf Rang fünf



Zwei Treffer markierte Daniel Keita-Ruel beim 3:2 des SVS beim FC Würzburger Kickers. Damit steht der Angreifer, der vor der aktuellen Saison von der SpVgg Greuther Fürth an den Hardtwald gewechselt ist, bei fünf Saisontreffern. Er belegt in der Torjägerliste den fünften Rang – gemeinsam mit zehn weiteren Akteuren. Bei den Fürthern haben zwei Spieler bisher ebenfalls fünfmal ins Schwarze getroffen: Paul Seguin und Branimir Hrgota.

Zwei wichtige Siege in der vergangenen Saison

Die Spiele in der vergangenen Saison gegen die SpVgg Greuther Fürth sind am Hardtwald noch in bester Erinnerung. Der SVS gewann beide Vergleiche mit den Franken – zwei wichtige Siege in den jeweiligen Saisonphasen. Den 3:2-Erfolg im Hinspiel stellte Aziz Bouhaddouz mit einem umjubelten Treffer in der Nachspielzeit sicher. Der SVS hatte zuvor sieben Spiele in Serie nicht gewonnen. Das Rückspiel in Fürth gewannen die Kurpfälzer mit 2:1, ein ganz wichtiger Erfolg auf dem Weg zum Klassenerhalt. Kevin Behrens und Julius Biada trafen für den SVS, Daniel Keita-Ruel verkürzte für die Fürther.



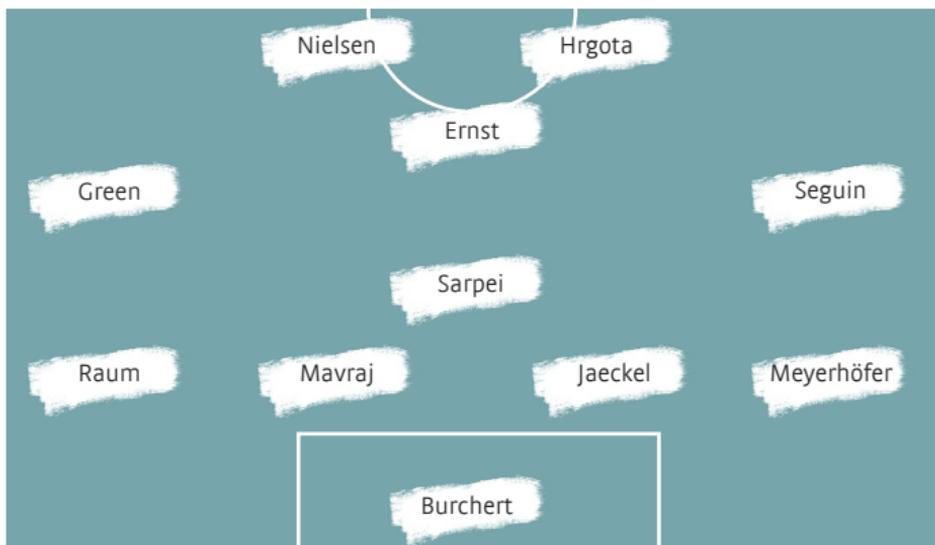
Behrens traf bereits dreimal gegen Greuther Fürth

21 Drei Spiele hat Kevin Behrens bisher für den SVS in der 2. Liga gegen die SpVgg Greuther Fürth bestritten. Dabei gelangen dem SVS-Angreifer drei Treffer. Damit zählen die Franken zu den Lieblingsgegnern des Torjägers – neben dem VfL Osnabrück, gegen den Behrens ebenfalls schon dreimal erfolgreich war. Insgesamt steht Behrens aktuell bei 21 Treffern in der 2. Liga.

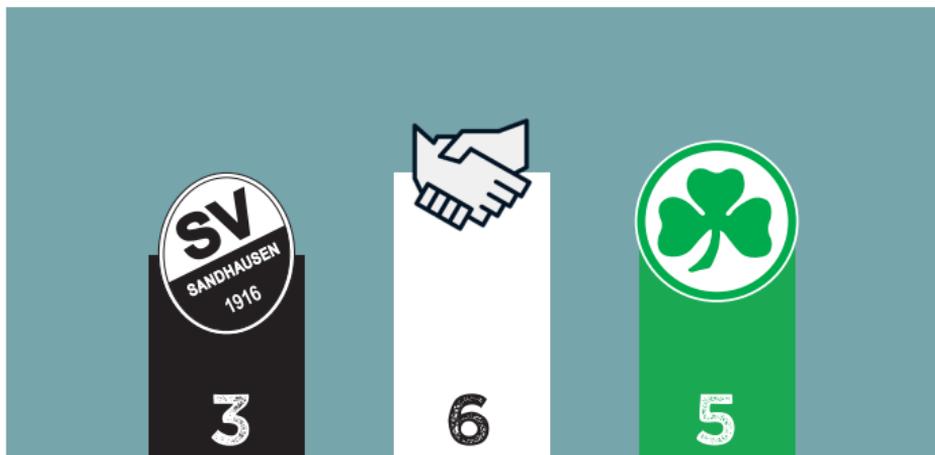
GEGNER

Die SpVgg Greuther Fürth, die seit der Saison 2013/14 ununterbrochen in der 2. Liga aktiv ist, steht aktuell auf dem zweiten Platz. Zu verdanken haben die Franken ihre gute Position einer starken Serie zwischen dem fünften und neunten Spieltag. Das Team von Trainer Stefan Leitl holte in diesem Zeitraum fünf Siege. In die Spielzeit gestartet war die SpVgg mit drei Unentschieden, es folgte ein 0:1 gegen den HSV, ehe das Team zum Erfolgslauf ansetzte. Dieser wurde zuletzt am zehnten Spieltag allerdings durch den 1. FC Heidenheim gestoppt.

SO SPIELTEN SIE ZULETZT



DIE BILANZ



KADER

TOR

- 1 Martin Fraisl
- 13 Rick Wulle
- 15 Philipp Heerwagen
- 40 Benedikt Grawe

ABWEHR

- 2 Aleksandr Zhirov
- 3 Diego Contento
- 14 Tim Kister
- 18 Dennis Diekmeier
- 22 Gerrit Nauber
- 23 Nils Röseler
- 24 Philipp Klingmann
- 30 Sören Dieckmann
- 33 Alexander Rossipal

MITTELFELD

- 5 Marlon Frey
- 6 Denis Linsmayer
- 7 Philip Türpitz
- 17 Erik Zenga
- 19 Nikolas Nartey
- 20 Emanuel Taffertshofer
- 21 Enrique Peña Zauner
- 26 Besar Halimi
- 27 Robin Scheu
- 29 Ivan Paurevic
- 35 Alexander Esswein
- 37 Anas Ouahim

STURM

- 9 Daniel Keita-Ruel
- 10 Julius Biada
- 11 Aziz Bouhaddouz
- 16 Kevin Behrens

Cheftrainer:

Michael Schiele

Co-Trainer:

Gerhard Kleppinger,
Stefan Kulovits



TOR

- 1 Marius Funk
- 25 Leon Schaffran
- 30 Sascha Burchert

ABWEHR

- 2 Simon Asta
- 4 Maximilian Bauer
- 5 Mergim Mavraj
- 18 Marco Meyerhöfer
- 22 David Raum
- 23 Paul Jaeckel
- 32 Abdourahmane Barry

MITTELFELD

- 14 Hans Nunoo Sarpei
- 15 Sebastian Ernst
- 21 Timothy Tillman
- 24 Anton Stach
- 33 Paul Seguin
- 37 Julian Green

STURM

- 7 Robin Kehr
- 9 Emil Berggreen
- 10 Branimir Hrgota
- 16 Havard Nielsen
- 19 Dickson Abiama
- 40 Jamie Leweling

Cheftrainer:

Stefan Leitl

Co-Trainer:

Petr Ruman,
Andre Mijatovic



SPIELTAG/TABELLE

Fr., 18:30 Uhr	VfL Bochum - SC Paderborn SV Sandhausen - SpVgg Greuther Fürth
Sa., 13:00 Uhr	1. FC Heidenheim - Hannover 96 SV Darmstadt 98 - Hamburger SV Jahn Regensburg - Holstein Kiel
So., 13:30 Uhr	FC St. Pauli - Erzgebirge Aue Karlsruher SC - Fortuna Düsseldorf 1. FC Nürnberg - Würzburger Kickers Eintracht Braunschweig - VfL Osnabrück

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	Holstein Kiel	10	16:9	19
2	SpVgg Greuther Fürth	10	19:11	18
3	VfL Bochum	10	18:12	17
4	Hamburger SV	10	19:15	17
5	Karlsruher SC	10	16:11	16
6	VfL Osnabrück	10	14:13	16
7	1. FC Heidenheim	10	16:13	15
8	Erzgebirge Aue	10	14:11	15
9	Jahn Regensburg	10	15:14	15
10	SC Paderborn	10	14:10	14
11	Fortuna Düsseldorf	10	11:17	14
12	1. FC Nürnberg	10	18:15	13
13	Hannover 96	10	13:13	13
14	SV Darmstadt 98	10	18:21	12
15	SV Sandhausen	10	12:18	11
16	Eintracht Braunschweig	10	11:22	11
17	FC St. Pauli	10	13:19	7
18	Würzburger Kickers	10	11:24	4

AUSWÄRTS

Im nächsten Auswärtsspiel trifft der SVS am Dienstag, den 15. Dezember, auf den Hamburger SV. Anpfiff im Volksparkstadion ist um 18:30 Uhr.

DIE BILANZ

Bisher sind beide Teams viermal aufeinandergetroffen. Die Partien in der Saison 2018/19 entschied der HSV für sich. In der vergangenen Spielzeit setzte der SVS zwei Ausrufezeichen gegen die „Rothosen“. Zu Hause gelang ein 1:1, am letzten Spieltag setzten sich die Kurpfälzer in Hamburg dann deutlich mit 5:1 durch.

DER GEGNER

Der HSV spielt seine dritte Saison in der 2. Liga. In den vergangenen beiden Runden verspielte der HSV als Aufstiegsfavorit die Rückkehr ins Oberhaus jeweils auf den letzten Metern. In Daniel Thioune, der auf Dieter Hecking folgte, soll ein neuer Coach das langersehnte Ziel erreichen. Thioune trainierte in der vergangenen Saison den VfL Osnabrück. Nach starkem Start wartet der HSV aktuell seit fünf Partien auf einen Sieg.

DIE STADT

Hamburg ist als Stadtstaat ein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland. Der amtliche Name verweist auf die Geschichte Hamburgs als Freie Reichsstadt und als führendes Mitglied des Handelsbundes der Hanse. Hamburg ist mit circa 1,9 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands und die drittgrößte im deutschen Sprachraum.



HSV Fußball AG
Sylvesterallee 7
22525 Hamburg
www.hsv.de

Trainer: Daniel Thioune

Vereinsfarben: Blau-Weiß-Schwarz

Gründung: 1887

Stadion: Volksparkstadion

BUSINESS

Neue Jobbörse des SVS und JOBSADVISION: Eine Plattform für Unternehmen und Berufssuchende

Mit Hilfe des SV Sandhausen im Berufsleben durchstarten – die neue Jobbörse des SVS in Kooperation mit JOBSADVISION macht genau das möglich!

Auf der Plattform – zu erreichen auch über die offizielle Internetpräsenz des SVS – können alle Partner des SV Sandhausen aktuelle Jobangebote online veröffentlichen und auf diesem Weg nach neuen Mitarbeitern suchen. Für Arbeitssuchende bietet die Seite schon jetzt interessante und vielfältige Angebote aus zahlreichen Berufssparten an.

Die Jobbörse dient Unternehmen, die mit dem SVS als Partner verbunden sind, als Werbepattform und Möglichkeit der beruflichen Vermittlung gleichermaßen.

Jedes interessierte Unternehmen hat die Möglichkeit, auf jobs.svs1916.de eine Anzeige zu schalten – für Partner des SV Sandhausen ist dies in der Kategorie PremiumLight in den ersten vier Wochen sogar kostenfrei.

JOBSADVISION.de
MORE THAN RECRUITING!

WIR! ECHT ANDERS. | ALLE ANGEBOTE FIRMENSUCHE

DU BIST AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN JOB?

jobs.svs1916.de

KURZPASS



AKTION EHRENAMT



DER WERTVOLLSTE KADER DER WELT.

1,6 Mio. Ehrenamtliche im Amateurfußball und 2,2 Mio. aktive Spieler*innen vermitteln nicht nur Werte, sondern schaffen auch selbst einen in Höhe von über 13,9 Mrd. Euro. Glaubst du nicht? Erfahre mehr auf dfb.de/ehrenamt

Impressum

Herausgeber: SV Sandhausen 1916 e.V.

Jahnstraße 1

69207 Sandhausen

Tel. + 49 (0) 6224-8279 00 40

Fax + 49 (0) 6224-8279 00 41

E-Mail: info@svs1916.de

www.svs1916.de

Redaktion: Markus Beer (V.i.S.d.P.), Christoph Erbelding. Mitarbeit: Yves Borie

Satz und Layout: Dennis Schumacher

Druck: ColorDruck Solutions, Gutenbergstraße 4, 69181 Leimen, www.colordruck.com

Fotos: SVS, Eibner, Imago

Redaktionsschluss: Donnerstag, 10. Dezember 2020

SV Sandhausen 1916 e.V.

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier

Geschäftsführer: Volker Piegsa

PARTNER

HAUPTSPONSOR

MACHMEIER GRUPPE

HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR

GYMPER[®]
by Layenberger

NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



ÄRMEL-PARTNER

EXKLUSIVPARTNER

